



Jahresabschluss 2016 - Städtebauliches Sondervermögen "194 - Ostseevierviertel/Parkseite - SUB"

<i>Einbringer/in</i> 60.1 Stadtbauamt/Abteilung Bauverwaltung	<i>Datum</i> 30.04.2024
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	06.05.2024	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	13.05.2024	Ö
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	Beratung	15.05.2024	N
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	27.05.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt

- gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „194 – Ostseevierviertel/Parkseite – SUB“ für das Haushaltsjahr 2016 festzustellen,
- gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2016 zu erteilen.

Sachdarstellung

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch. Er bedient sich dafür des Rechnungsprüfungsamtes (RPA). Das RPA der UHGW hat entsprechend § 1 Abs. 5 KPG M-V für die Prüfung das RPA Wolgast als sachverständigen Dritten hinzugezogen.

Der Jahresabschluss 2016 mit Anhang und seinen Anlagen wurde vom Stadtbauamt, Abteilung Bauverwaltung aufgestellt und dem RPA der UHGW zur Prüfung übergeben. Das RPA Wolgast hat den Jahresabschluss gemäß § 3a KPG M-V geprüft und die Prüfergebnisse in einem Bericht mit Datum vom 30.04.2024 vorgelegt. Das RPA der UHGW hat sich von der Richtigkeit der getroffenen Prüffeststellungen überzeugt und übernimmt diese als eigene Prüfungsfeststellungen. Zusätzlich wurden durch das RPA der UHGW Prüfhandlungen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung durchgeführt. Die Prüfergebnisse wurden in einem Bericht zusammengefasst, der Bericht des RPAs Wolgast als Anlage beigefügt sowie aufgrund der festgestellten Beanstandungen ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss 2016 und die den Jahresabschluss erläuternden Anlage unter Berücksichtigung der eingeschränkten Beanstandungen des Prüfberichts den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 – 53a GemHVO –Doppik-MV sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Er vermittelt unter Beachtung ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Städtebaulichen Sondervermögens „Ostseevierviertel/Parkseite – SUB“ – SSV 194 der UHGW.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde vom Oberbürgermeister bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	
Finanzhaushalt	Nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

1 JA 2016 SSV 194 öffentlich



Die Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Jahresabschlussbericht 2016

Städtebauliches Sondervermögen „194 – Ostseeviiertel/Parkseite - SUB“

**Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts-
und Hansestadt Greifswald
„194 – SUB – Ostseevierviertel Parkseite“ zum 31.12.2016**

ERGEBNISRECHNUNG.....	05
ÜBERSICHT ÜBER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN.....	09
FINANZRECHNUNG.....	12
BILANZ.....	21
VORWORT.....	23
ANHANG.....	26
des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „194 - SUB Ostseevierviertel Parkseite“ zum 31.12.2015	
I. Rechtsgrundlagen.....	26
II. Gliederung des Jahresabschlusses.....	26
III. Abweichungen von bisher angewandten Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden.....	26
IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	26
Aktiva.....	27
A. 1 Anlagevermögen.....	27
A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	27
A 1.3 Finanzanlagen.....	27
A. 2 Umlaufvermögen.....	27
A. 2.1 Vorräte.....	27
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen.....	27
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	29
A. 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen.....	30
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	30
A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.....	30
A. 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	31
A. 2.4. Liquide Mittel.....	31
Passiva.....	32
P. 1 Eigenkapital.....	32
P. 1.1. Kapitalrücklage.....	32

P. 1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	32
P. 2	Sonderposten.....	32
P.2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen.....	32
P. 2.4	Sonstige Sonderposten.....	33
P. 3	Rückstellungen.....	37
P. 4.	Verbindlichkeiten.....	38
P. 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	38
P. 4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.....	38
P. 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich.....	39
P. 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten.....	39
V.	Angaben zur Ergebnisrechnung.....	40
ER. Nr. 10	Summe der Erträge	40
ER. Nr. 19	Summe der Aufwendungen	42
ER. Nr. 25	Jahresergebnis.....	43
VI.	Angaben zur Finanzrechnung.....	44
FR. Nr. 09	Summe der laufenden Einzahlungen	44
FR. Nr. 17	Summe der laufenden Auszahlungen.....	45
FR Nr. 18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen.....	45
FR. Nr. 24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	46
FR. Nr. 28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	46
FR. Nr. 30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag.....	47
FR. Nr. 36	Veränderung der liquiden Mittel.....	47
VII.	Sonstige Angaben.....	48
1.	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen u. kreditähnlichen Verpflichtungen.....	48
2.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	48
3.	Haushaltsermächtigungen.....	48
4.	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	48
5.	Sonstige wesentliche Verträge.....	49
6.	Korrektur der Eröffnungsbilanz.....	49
	ANLAGENÜBERSICHT.....	50
	FORDERUNGSÜBERSICHT.....	52
	VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT.....	53
	ÜBERSICHT HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN.....	54

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH.....	55
FÄLLIG WERDENEN AUSZAHLUNGEN	
ANGABEN ZU DEN VORRÄTEN.....	56
DARLEHENSÜBERSICHT.....	57
GRUNDSTÜCKSVRZEICHNIS.....	58
ZUWENDUNGSÜBERSICHT.....	59
ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUASAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER.....	60
LIQUIDEN MITTEL UND DER KASSENKREDITE IM HAUSHALTSJAHR	

Ergebnisrechnung 2016

Nr. Ertrags- und Aufwandsarten
(gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)

Nr.	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz 2016	Verände- rung durch Nachtrag 2016	in EUR					
				1	2	3	4	5	6
01 +	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02 +	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.300	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.300,00
03 +	Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06 +	Kostensatzungen und Kostenumlagen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07 +	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 +	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 +	Sonstige Erträge	255.000	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	255.000,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	258.300	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258.300,00
11 -	Personalaufwendungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.500	0	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	357.500,00
14 -	Abschreibungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 -	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 -	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 -	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 -	Sonstige Aufwendungen	800	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	258.300	0	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	358.300,00
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	0	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00
21 -	Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 +	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung 2016

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fkd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag 2016	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen 2016	zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende -aufwen- dungen 2016	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit 2016	Ermächti- gungen 2016	
									1
in EUR									
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)		0	0	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	

nachrichtlich:

- 26 Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr
- 27 Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31.
Dezember des Haushaltsjahres
(Summe der Nummern 25 und 26)

-100.000,00
-100.000,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO- Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
in EUR									
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)		-450.000,00	-550.000,00	0,00	550.000,00	0,00	0,00	0,00
26	nachrichtlich: Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)		-550.000,00	-550.000,00	0,00	550.000,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2016

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2016	Übertragene Ermächti- gungen 2015	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.300,00	0,00	3.300,00	0,00	-3.300,00
	darunter:					
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2016

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2016	Übertragene Ermächti- gungen 2015	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
		1	2	3	4	5
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
	darunter:					
	8.1 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
	8.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Sonstige Erträge	255.000,00	0,00	255.000,00	707.612,37	452.612,37
	darunter:					
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	116.466,00	0,00	116.466,00	241.514,81	125.048,81
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	25.000,00	0,00	25.000,00	-378.425,66	-403.425,66
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	258.300,00	0,00	258.300,00	707.614,37	449.314,37
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	11.1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357.500,00	450.000,00	807.500,00	97.011,24	-710.488,76
	darunter:					
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	2.950,00	2.950,00
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	2.950,00	2.950,00
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2016

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2016	Übertragene Ermächti- gungen 2016	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
		1	2	3	4	5
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	800,00	0,00	800,00	607.653,13	606.853,13
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	358.300,00	450.000,00	808.300,00	707.614,37	-100.685,63
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 10 und 19)	-100.000,00	-450.000,00	-550.000,00	0,00	550.000,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.2 Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuwendungen nach §§ 23, 24 FAG MV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-100.000,00	-450.000,00	-550.000,00	0,00	550.000,00
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr					
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)					

Finanzrechnung 2016

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweckge- bundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -auszah- lungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2016
in EUR								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen		286.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	286.400,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)		289.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	289.000,00
10	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		257.500,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	357.500,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)		257.600,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	357.600,00
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)		31.400,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	-68.600,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		95.802,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.802,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
in EUR									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferenzahlungen		0,00	2.600,00	0,00	-2.600,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	286.400,00	452.330,21	165.930,21	416.377,08	35.953,13	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	289.000,00	452.332,21	163.332,21	416.400,46	35.931,75	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)								
10	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		450.000,00	807.500,00	386.372,27	-421.127,73	165.365,73	221.006,54	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	2.950,00	2.950,00	0,00	2.950,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		0,00	100,00	88,23	-11,77	75,71	12,52	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)		450.000,00	807.600,00	389.410,50	-418.189,50	165.441,44	223.969,06	0,00
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)		-450.000,00	-518.600,00	62.921,71	581.521,71	250.959,02	-188.037,31	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	95.802,00	-109.815,26	-205.617,26	-17.208,24	-92.607,02	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2016

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (ifd. Nr.)	Ansatz 2016	Verände- rung durch Nachtrag	über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweckge- bundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -auszah- lungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2016
			1	2	3	4	5	6
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		230.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.000,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)		325.802,00	0,00	0,00	0,00	0,00	325.802,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen		255.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	255.000,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)		255.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	255.000,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)		70.802,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.802,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)		102.202,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	2.202,00
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fkd. Nr.)	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
in EUR									
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	230.000,00	475.436,90	245.436,90	88.695,87	386.741,03	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)		0,00	325.802,00	365.621,64	39.819,64	71.487,63	294.134,01	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen		428.622,89	683.622,89	97.011,24	-586.611,65	416.377,11	-319.365,87	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)		428.622,89	683.622,89	97.011,24	-586.611,65	416.377,11	-319.365,87	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)		-428.622,89	-357.820,89	268.610,40	626.431,29	-344.889,48	613.499,88	0,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbeta		-878.622,89	-876.420,89	331.532,11	1.207.963,00	-93.930,46	425.462,57	0,00
31	(Summe der Nummern 18 und 29) für Investitionen + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2016

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fkd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweck- bundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -auszah- lungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- seitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2016
			1	2	3	4	5	6
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)		102.202,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	2.202,00
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)		31.400,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	-68.600,00

nachrichtlich:

38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember
des Haushaltsvorjahres

39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember
des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)

darunter:

Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo
der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des
Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige
Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16
(Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]

Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden
Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsjahres
aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8
(Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer
27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Dopplk)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
in EUR									
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge		0,00	0,00	4.238,77	4.238,77	7.290,84	-3.052,07	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)		-878.622,89	-876.420,89	335.770,88	1.212.191,77	-86.639,62	422.410,50	0,00
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)		-450.000,00	-518.600,00	62.921,71	581.521,71	250.959,02	-188.037,31	0,00
38	nachrichtlich: Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)		0,00	-518.600,00	62.921,71	581.521,71	250.959,02	-188.037,31	0,00
	darunter: Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten] Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2016

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (ffid. Nr.)	Ansatz 2016	Verände- rung durch Nachtrag	über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweckge- bundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -auszah- lungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2016
in EUR								
1	2	3	4	5	6			

Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVODoppik
an den laufenden Bereich [Einzahlung in
Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen)
und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige
Investitionsauszahlungen)
enthalten]

0,00 0,00

Ergänzung zur Zeile 38 und 39 der Finanzrechnung:

	Ermächtigungen 2016	übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Ergebnis 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
Nachrichtlich							
38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres				446.551,48			
39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)				509.473,19			
darunter							
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.Derzember des Haushaltjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			

Der Softwareanbieter ab-data arbeitet an der technischen Umsetzung, die Werte der Zeilen 38 und 39 der Auswertung aus dem Programm zu erzeugen. Aktuell werden die Beträge in einer Nebenrechnung geführt.

Bilanz 2016

Aktiva

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (ifd. Nr.)	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung gegenüber 2015
			in EUR		
1	Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00
1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen		0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen		1.183.820,66	818.116,16	-365.704,50
2.1	Vorräte		473.206,05	45.881,32	-427.324,73
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		473.206,05	45.881,32	-427.324,73
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		614.399,83	340.249,18	-274.150,65
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		270.484,46	0,00	-270.484,46
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		50.110,35	305.392,51	255.282,16
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		287.518,04	28.569,69	-258.948,35

Bilanz 2016

Aktiva

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Hfd. Nr.)	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung gegenüber 2015
			in EUR		
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		287.518,04	28.569,69	-258.948,35
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		6.286,98	6.286,98	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel		96.214,78	431.985,66	335.770,88
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
4.	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		1.183.820,86	818.116,16	-365.704,50

VORWORT

Entsprechend der Städtebauförderrichtlinie Mecklenburg-Vorpommern gewährt das Land nach Maßgabe der Bestimmungen der Europäischen Union, des Baugesetzbuches, den entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern und der Landeshaushaltsordnung M-V, Zuwendungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Die Fördermittel sind dazu bestimmt, gebietsbezogene städtebauliche Missstände in den Gemeinden zu beheben oder deutlich und nachhaltig zu mildern und auf diese Weise zugleich die Rahmenbedingungen für private Investitionen zu verbessern.

Die Förderung des Stadtgebietes Ostseeviertel Parkseite erfolgt seit 1994 aus den Programmen „Aufwertung Ostseeviertel/Parkseite – Stadtumbau Ost“ und „Rückbau städtischer Infrastruktur – RSI“.

Entsprechend § 157 BauGB bediente sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erfüllung der mit den Städtebaufördermitteln in Verbindung stehenden Aufgaben bis zum 30.09.2012 eines Sanierungsträgers als Treuhänder. Seit dem 01.10.2012 werden die Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eigenständig ausgeführt.

Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik zum 01. Januar 2012, der Kündigung des Sanierungsträgers und des damit verbundenen beträchtlichen Arbeitsaufwandes konnte der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „194 – SUB – Ostseeviertel Parkseite“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2016 nur mit erheblicher Verspätung erstellt werden.

Der Jahresabschluss besteht entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) aus:

- der Ergebnisrechnung,
- der Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz,
- den Teilrechnungen,
- dem Anhang,
- der Anlagenübersicht,
- der Forderungsübersicht,
- der Verbindlichkeitenübersicht,
- der Übersicht über die über das Ende des HH-Jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- der Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen,

- der Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr.

Eine Übersicht über die Teilrechnungen nach § 48 GemHVO Doppik entfällt, da das Städtebauliche Sondervermögen nicht in Teilhaushalte untergliedert ist.

Als weitere Anlagen werden entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen zur Verfügung gestellt:

- die Angaben zu den Vorräten,
- die Darlehensübersicht,
- das Grundstücksverzeichnis und
- die Zuwendungsübersicht.

Bescheidgebühren des Landesförderinstitutes M-V für die einzelnen Mittelabrufe wurden nicht dargestellt, da die Zahlung der Gebühren aus dem Kernhaushalt, THH 05, Produkt 5.1.1.03.00.0, erfolgt.

In 2016 erfolgten mehrere Abrufe von Komplementäranteilen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. In der nachfolgenden Tabelle sind die Zahlungseingänge dargestellt.

Fördermittelbescheid	Bund	Land	Gemeinde	Summe
200 203 0217-SUB/2011	13.01.2016	-	-	45.500,00 €
200 203 0223-SUB/2012	13.01.2016	-	-	20.000,00 €
200 203 0208-SUB/2010	13.01.2016	-	-	21.000,00 €
200 203 0223-SUB/2012	13.01.2016	-	-	12.500,00 €
200 203 0217-SUB/2011	-	13.01.2016	-	45.500,00 €
200 203 0223-SUB/2012	-	13.01.2016	-	20.000,00 €
200 203 0208-SUB/2010	-	13.01.2016	-	21.000,00 €
200 203 0223-SUB/2012	-	13.01.2016	-	12.500,00 €

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Bürgerschaft am 14.06.2021 beschlossenen (BV-V/07/0366) Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 50.000,00 € aufgestellt. Unabhängig von diesem Beschluss wurden alle Positionen, die unter dieser Erheblichkeitsgrenze liegen, aber für das Verständnis des Jahresabschlusses erforderlich sind, im Jahresabschluss 2016 mit erfasst.

Bargeldkassen werden im Städtebaulichen Sondervermögen nicht geführt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 194 Ostseevierviertel/Parkseite SUB für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 wurden am 17.12.2014 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr. 06/190). Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V

erforderlichen Genehmigungen erteilte das Innenministerium am 27. April 2015. Die Haushaltssatzung wurde am 06. Mai 2015 öffentlich bekannt gemacht.

Die Freigabe der Software AB-Data erfolgte durch den Oberbürgermeister am 11. August 2015 rückwirkend zum 01. Januar 2012, ergänzt durch eine weitere Freigabe des Programms AB-Data-WEB am 18.11.2019 rückwirkend zum 01.01.2014.

Der letzte Tagesabschluss erfolgte am 29.02.2024.

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „194 – SUB Ostseevierviertel Parkseite“ zum 31.12.2016

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „194 – SUB Ostseevierviertel Parkseite“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der § 17 Abs. 5 bis 7, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und Abs. 5 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) vom 25.02.2008 einschließlich der Änderungen bis zum Stand 09.04.2020 erstellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten beziehen sich auf die Werte aus dem Jahresabschluss 2015.

Aktiva

A. 1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung zu stehen.

A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Als Anlagevermögen der Städtebaulichen Sondervermögen sind die vom Sondervermögen an Dritte geleistete Zuwendungen als immaterielle Vermögensgegenstände zu erfassen, sofern die geleisteten Zuwendungen einer vereinbarten zeitlichen Zweckbindung gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V unterliegen.

A 1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind alle Ausleihungen an Grundstückseigentümer zu erfassen. Das sind alle vom Sondervermögen an andere Sondervermögen ausgereichten Mittel und auch an Dritte ausgereichte Darlehen.

Anlagevermögen ist im Städtebaulichen Sondervermögen 194 nicht vorhanden.

	31.12.2015	31.12.2016
A. 1 – Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €

A. 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

A. 2.1 Vorräte

A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 194 nicht bilanziert und auch in der Folge nicht zu betrachten, da es sich hier nicht um ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet handelt.

Öffentlich nutzbare Objekte

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten in Höhe von 97.011,24 € umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbare Kosten, wobei die im Vorjahr gezahlten Verbindlichkeiten ab- und die neuen Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

Hinzu kommt noch eine Korrektur der Eröffnungsbilanz in Höhe von 17.661,29 €

Erschließung – ZWN A4.6	2015	Zugang 2016	Abgang 2016
Wohnquartier B2 - 09479	7.950,49 €	0,00 €	99,66 €
Querachse Vilmer Weg/ Lubminer Platz - 09426	259.030,92 €	56.372,55 €	324.232,56 € 66.560,36 €
Verkehrsanlage Rigaer Straße vor Quartier B2 - 19486	149.395,70 €	17.661,29 €	151.104,68 €
Trelleborger Weg - 9419	0,00 €	33.304,18 €	0,00 €
Stettiner Straße - 19487	0,00 €	803,25 €	0,00 €
Gedser Ring - 9451	0,00 €	5.338,28 €	0,00 €
Tallinner Straße - 9427	0,00 €	1.192,98 €	0,00 €
	<u>416.377,11 €</u>	<u>114.672,53 €</u>	<u>541.997,26 €</u>

Die Baumaßnahme „Querachse Vilmer Weg/Lubminer Platz - 9429“ konnte in 2016 fertiggestellt werden. Der Zugang des Umlaufvermögens erfolgte in Höhe von 56.372,55 €. Insgesamt wurde die Maßnahme an den Kernhaushalt der UHGW mit 324.232,56 € übergeben. Es musste eine Korrektur der Eröffnungsbilanz vorgenommen werden, da 2 Rechnungen aus dem Jahr 2007 in Höhe von insgesamt 66.560,36 € nicht dieser Baumaßnahme zugeordnet werden können. Es gab bereits in 2007 ein Abnahmeprotokoll zur Maßnahme Querachse Vilmer Weg - Riemser Weg. Die Maßnahme wurde zwar ebenfalls unter der Wirtschaftseinheit 9429 geführt, steht aber nicht im Zusammenhang mit der in 2016 abgeschlossenen Baumaßnahme.

Des Weiteren wurden der Bau der Verkehrsanlage Rigaer Straße vor Quartier B2 - 19486 bereits im Vorjahr beendet. In 2016 kam es durch Zahlungen aus dem Zeitraum vor 2012, die dieser Maßnahme zuzuordnen waren, zu einem Zugang des Umlaufvermögens in Höhe von 17.661,29 €. Gemeinsam mit den Verbindlichkeiten aus 2015 wurden 151.104,68 € an den Kernhaushalt übergeben.

Die Zahlung einer Verbindlichkeit für das „Wohnquartier B2 - 9479“ in Höhe von 99,66 € wurde ebenfalls an den Kernhaushalt übergeben.

Zusammensetzung des Bilanzpostens unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen:

Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	Gesamtsummen
Saldovortrag aus 2015	473.206,05 €
Zugang - Straßen, Wege, Plätze	97.011,24 €
Zugang durch Korrektur der Eröffnungsbilanz - Verkehrsanlage Rigaer Straße vor Quartier B2	17.661,29 €
Abgang - Straßen, Wege, Plätze	-475.436,90 €
Abgang durch Korrektur der Eröffnungsbilanz - Querachse Vilmer Weg/ Lubminer Platz - 09426	-66.560,36 €
Saldo zum 31.12.2016	<u>45.881,32 €</u>

	31.12.2015	31.12.2016
A. 2.1 Vorräte	473.206,05 €	45.881,32 €
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
Privat nutzbare Objekte	0,00 €	0,00 €
Öffentlich nutzbare Objekte	473.206,05 €	45.881,32 €

A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

A. 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Die Forderung in Höhe von 270.484,46 € gegenüber einem Wohnungsbauunternehmen aus dem Vorjahr wurde umbucht an die sonstigen Erträge und dort weitergeführt, da unter den sonstigen Sonderposten Dritter nur die Forderungen im Rahmen der laufenden Baumaßnahmen geführt werden.

A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus dem Vorjahr in Höhe von 46.451,57 € ergeben sich aus den sonstigen Forderungen gegen den privaten Bereich auf der Grundlage eines Klageverfahrens. Bei diese wurde ein Vergleich zwischen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der Privatperson geschlossen. Es kam in 2016 zur Zahlung, so dass diese Forderung beglichen wurde.

Hier ist die aus den öffentlich rechtlichen Forderungen umbuchte Forderung resultierend aus der Baumaßnahme „Umgestaltung Freianlagen Wohnquartier A4“ in Höhe von 270.484,46 € gegenüber einem Wohnungsbauunternehmen zu finden. Es wurden Rechtsmittel gegen die Forderung eingelegt, so dass der Ausgang des Rechtstreites abzuwarten ist.

Eine weitere offene Forderung gegen ein Wohnungsbauunternehmen beläuft sich auf 31.249,27 € und ist das Ergebnis der Abrechnung der Maßnahme „Umgestaltung Freianlage Gedser Ring 11-18, Rigaer Straße 18-22“ gegenüber dem Landesförderinstitut M-V.

Weitere 3.653,28 € resultieren aus Zahlungseingängen nach dem 30.09.2012 auf dem Treuhandkonto des damaligen Sanierungsträgers für die 3. Eigenmittelrate eines Wohnungsbauunternehmens im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Weiterhin wird hier eine Forderung über 5,50 € gegenüber dem damaligen Sanierungsträger geführt, die nicht an das Städtebauliche Sondervermögen abgeführt wurden.

A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Die Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich aus den Anzahlungen auf sonstigen Sonderposten von Bund und Land in Höhe von 99.000,00 € wurden aufgrund der eingezahlten Fördermittel ausgeglichen.

Der Differenzausgleich Aktiva-Passiva aus der Eröffnungsbilanz konnte ebenfalls ausgeglichen werden wodurch sich die Forderung gegen die Gemeinde um 60.948,35 € reduzierten. Die zweite Forderung gegen die UHGW in Höhe von 28.538,63 € bezieht sich auf einen Eigenanteil von RSI-Mitteln.

Eine Forderung gegen das Finanzamt Greifswald resultiert aus der Kapitalertragssteuer und dem Solidaritätszuschlag in Höhe von 31,06 €. Diese Forderung hätte entsprechend des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes aus 2013 auf dem Forderungskonto 1798 „Zinsabschlagssteuer“ in der Bilanzposition 2.2.7 „Sonstige Vermögensgegenstände“ dargestellt werden müssen. Da die Forderung in 2017 beglichen wird, kann hier auf eine Umbuchung verzichtet werden.

A. 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den Sonstigen Vermögensgegenständen wird die Forderung gegen den Sanierungsträger wegen des nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestandes des Treuhandkontos in Höhe von 6.286,98 € weitergeführt.

Die Forderungen sind zum Nominalwert bilanziert worden. Eine Wertberichtigung war nicht erforderlich.

	31.12.2015	31.12.2016
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	614.399,83 €	340.249,18 €
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	270.484,46 €	0,00 €
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.110,36 €	305.392,51 €
A. 2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	287.518,04 €	28.569,69 €
A 2.2.7 sonstige Vermögensgegenstände	6.286,98 €	6.286,98 €

A. 2.4. Liquide Mittel

Die Summe der liquiden Mittel entspricht dem Bestand, der in der Zwischenabrechnung 2016 als Stand des Sondervermögens zum 31.12.2016 ausgewiesen ist. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 431.985,66 €. Die liquiden Mittel werden durch Kontoauszug zum 31.12.2016 nachgewiesen. Sie wurden zum Nominalwert angesetzt.

	31.12.2015	31.12.2016
A. 2.4 - Kassenbestand	96.214,78 €	431.985,66 €

Die Bilanzsumme im Aktiva beträgt 818.116,16 €.

Passiva

P. 1 Eigenkapital

P. 1.1. Kapitalrücklage

Der Wert des Eigenkapitals entspricht in den Städtebaulichen Sondervermögen dem Einbringungswert der noch nicht verwerteten privat nutzbaren Objekte. Da im vorliegenden Fall keine Grundstücke in das Sondervermögen eingebracht wurden, wird das Eigenkapital mit 0,00 € angesetzt.

	31.12.2015	31.12.2016
P. 1 - Eigenkapital	0,00 €	0,00 €

P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Am Bilanzstichtag wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

	31.12.2015	31.12.2016
P.1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

P. 2 Sonderposten

P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht dem Wert des Anlagevermögens, welches sich aus den Zuwendungen, Finanzanlagen und Darlehen errechnet, zuzüglich der sich aus den Posten ergebenden offenen Forderungen.

Da in diesem Städtebaulichen Sondervermögen kein Anlagevermögen vorhanden ist, beträgt der Sonderposten 0,00 €.

	31.12.2015	31.12.2016
P.2.1 - Sonderposten zum Anlage- Vermögen	0,00 €	0,00 €

P. 2.4 Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten und von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte:

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 194 nicht bilanziert, somit ist auch kein Sonderposten hierfür zu bilden, da es sich hier nicht um ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet handelt.

Öffentlich nutzbare Objekte

Der Wert der Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten entspricht dem im Umlaufvermögen ausgewiesenen Wert der Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten, abzüglich der vorhandenen Verbindlichkeiten.

Die Fortschreibung des Sonderpostens für die öffentlich nutzbaren Objekte erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis zwischen Bund, Land und Gemeinde. Es ergibt sich aus den bis zum 31.12.2016 tatsächlich eingegangenen Zuwendungen unter Berücksichtigung der jährlich fortgeschriebenen Fördersätze.

Bund: 29,17 %
Land: 39,14 %
Gemeinde: 31,69 %

Der Gemeindeanteil wird nicht unter dem Sonstigen Sonderposten, sondern unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Für das Wohnquartier B2 wurden nachträglich nicht zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 7.918,85 € von der Gemeinde eingezahlt. Dieser Anteil wurde ertragswirksam aufgelöst. Die noch aus dem Vorjahr in den Sonderposten Bund, Land und Gemeinde verbliebenen 0,03 € wurden nicht berücksichtigt. Die Auflösung dieses Überschusses unter den Anzahlungen auf Bestellung wird im Jahresabschluss 2017 nachgeholt. Es verbleibt eine Verbindlichkeit in Höhe von 717,90 €.

Die Verbuchung erfolgte ohne Einbeziehung der Sonstigen Sonderposten mit dem gleichen Ergebnis. Die tatsächliche Verbuchung hätte sich so dargestellt:

Auszahlung der Verbindlichkeit:	99,66 €		
Anz. SOPO Bund	-29,07 €	Zugang SOPO Bund:	29,07 €
Anz. SOPO Land:	-39,01 €	Zugang SOPO Land	39,01 €
Anz. SOPO Gemeinde:	<u>-31,58 €</u>	Zugang Gemeinde	<u>31,58 €</u>
	-99,66 €		99,66 €
Abgang SOPO Bund	-29,07 €	an Ertrag Bund	29,07 €
Abgang SOPO Land	-39,01 €	an Ertrag Land	39,01 €
Abgang Gemeinde	<u>-31,58 €</u>	an Ertrag Gemeinde	<u>31,58 €</u>
	-99,66 €		99,66 €

Zugang EA Gemeinde:	7.918,85 €		
Korrekturbuchungen Ertrag Bund	-2.309,93 €	an SOPO Bund	2.309,93 €
Korrekturbuchungen Ertrag Land	-3.099,44 €	an SOPO Bund	3.099,44 €
Korrekturbuchungen Ertrag Gem.	<u>-2.509,48 €</u>	an Gemeinde	<u>2.509,48 €</u>
	-7.918,85 €		7.918,85 €
Abgang SOPO Bund	-2.309,93 €	an Anz. SOPO Bund	2.309,93 €
Abgang SOPO Land	-3.099,44 €	an Anz. SOPO Land	3.099,44 €
Abgang Gemeinde	<u>-2.509,48 €</u>	an Anz. SOPO Gem.	<u>2.509,48 €</u>
	-7.918,85 €		7.918,85 €
Abgang Gemeinde	7.918,85 €	an Ertrag Gemeinde	7.918,85 €

Der Bau der Verkehrsanlage Rigaer Straße vor Quartier B2 – 19486 wurde bereits im Vorjahr beendet. In 2016 kam es durch Feststellung von Zahlungen aus dem Zeitraum vor 2012 die dieser Maßnahme zuzuordnen waren zu einer Erhöhung der Sonderposten in Höhe von 17.661,29 €. Zusammen mit den aufgelösten Verbindlichkeiten aus 2015 wurden 151.104,68 € an den Kernhaushalt übergeben. Durch die Korrektur der Eröffnungsbilanz und damit angesprochenen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte, wurde hier zugunsten der Übersichtlichkeit der Buchungsweg für den Zu- und Abgang der Verbindlichkeiten über die Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte gewählt und von dort die ertragswirksame Auflösung vorgenommen. Es wurde nicht berücksichtigt, dass 40.000,00 € zusätzliche Eigenanteile und nicht förderfähige Kosten für diese Maßnahmen an das Städtebauliche Sondervermögen von der Gemeinde in das Städtebauliche Sondervermögen eingebracht wurde. Die Auflösung dieses Überschusses unter den Anzahlungen auf Bestellung wird im Jahresabschluss 2017 nachgeholt. Es verbleibt eine Verbindlichkeit in Höhe von 285,96 €.

Die Maßnahme Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz konnte im ersten Halbjahr 2016 fertiggestellt werden. Nachdem die Sonderposten vorerst, inklusive der erhaltenen Anzahlung auf Bestellung von Gemeinden, um insgesamt 213.528,04 € erhöht wurden, wurden die nach der Übergabe an den Kernhaushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in Höhe von 324.232,56 € ertragswirksam aufgelöst. Zusätzlich musste eine Korrektur der Eröffnungsbilanz vorgenommen werden, da 2 Rechnungen aus dem Jahr 2007 in Höhe von insgesamt 66.560,36 € nicht dieser Baumaßnahme zugeordnet werden können. Es gab bereits in 2007 ein Abnahmeprotokoll zur Maßnahme Querachse Vilmer Weg – Riemser Weg. Die Maßnahme wurde zwar ebenfalls unter der Wirtschaftseinheit 9429 geführt, steht aber nicht im Zusammenhang mit der in 2016 abgeschlossenen Baumaßnahme. Die Sonderposten Bund und Land, sowie die Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde waren im Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz um insgesamt 66.560,36 € zu kürzen. Es verbleibt eine Verbindlichkeit in Höhe von 4.238,77 €.

Des Weiteren wurden vier neue investive Maßnahmen begonnen. Für die „Stettiner Straße – 19487“ und „Tallinner Straße – 9427“ wurden die sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte entsprechend dem Finanzierungsverhältnis 2016 neu gebildet.

Für den „Gedser Ring – 9451“ besteht lediglich eine Verbindlichkeit über 5.338,28 €, die in den Vorräten dargestellt ist, in den Sonderposten aber keine Berücksichtigung findet.

In den „Trelleborger Weg – 9419“ wurden 33.304,18 € investiert. Da von der Gemeinde bereits 76.250,00 € für nicht zuwendungsfähige Kosten und zusätzliche Eigenanteile gezahlt wurden, werden Sonderposten für Bund und Land nicht gebildet. Die Anteile verbleiben unter den Anzahlungen auf

Bestellung der Gemeinde und werden in den Folgejahren verrechnet. Weiterhin besteht eine Verbindlichkeit in Höhe von 238,00 €.

Die sonstigen Sonderposten von Dritten wurden in den Ergebnishaushalt umgebucht und nun unter den privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen weitergeführt. Es handelt sich hier um einen Eigenanteil aus der Umgestaltung Freianlagen Wohnquartier A4 - Helsingkiring 21a-27b / Riemser Weg 2a-2b, welcher noch nicht beglichen wurde. Es wurden Rechtsmittel gegen die Forderung eingelegt, so dass der Ausgang des Rechtstreites abzuwarten ist. Da die Maßnahme bereits abgeschlossen ist und im Städtebaulichen Sondervermögen nicht mehr geführt wird, ist auch kein Sonderposten mehr anzusprechen.

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass die beglichenen Verbindlichkeiten aus Vorjahren dazu und neue Verbindlichkeiten abgerechnet werden müssen. Zusätzliche Eigenanteile und nicht förderfähige Kosten verbleiben bei dem Anteil der Gemeinde.

In der folgenden Tabelle wurde ein Abgleich zwischen den Vorräten (A.2.1) der öffentlich nutzbaren Objekte mit den Sonstigen Sonderposten und den Anzahlungen auf Bestellungen der Gemeinde unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten vorgenommen:

Abgleich Vorräte - 14240000 - mit Sonstigem Sonderposten Bund / Land / Gemeinde (in €)

Objekt	14240000	SOPO	14240000	Verbindlichkeit	SoPo gesamt	Fortanschreibung Bilanz 2016			14240000	Differenz	
	Bestand	Bestand	Bestand			Bund	Land	Gemeinde	2011 - 2016	SOPO 2011-2016	
Wohnquartier B2 - 09479 Nachtrag	817,56	0,03	0,00	717,90	10.782,24	2.280,86	3.060,43	5.440,95	717,90	0,03	717,87
			-99,66	0,00	10.782,24	-2.280,86	-3.060,43	-5.440,95			
Verkehrsanlage Rigaer Straße- 19486 Nachtrag	133.729,35	0,00	17.661,29	285,96	191.104,68	32.345,66	43.588,80	115.170,22	285,96	40.000,00	-39.714,04
			-151.104,68		-151.104,68	-32.345,66	-43.588,80	-75.170,22			
Querachse Vilmer Weg/ Lubminer Platz - 9429	338.659,14	177.264,88	56.372,55	4.238,77	213.528,04	49.610,95	66.567,45	97.349,64			
			-324.232,56		-390.792,92	-72.839,41	-98.082,23	-153.310,92	4.238,77	0,00	4.238,77
			-66.560,36			-19.176,04	-26.437,77	-20.946,55			
Trelleborger Weg - 9419	0,00	0,00	33.304,18	238,00	76.250,00	0,00	0,00	76.250,00	33.304,18	76.250,00	-42.945,82
Stettiner Straße - 19487	0,00	0,00	803,25	0,00	803,25	234,31	314,39	254,55	803,25	803,25	0,00
Gedser Ring - 9451	0,00	0,00	5.338,28	5.338,28	0,00	0,00	0,00	0,00	5.338,28	0,00	5.338,28
Tallinner Straße - 9427	0,00	0,00	1.192,98	0,00	1.192,98	347,99	466,93	378,06	1.192,98	1.192,98	0,00
gesamt	473.206,05	177.264,91	-427.324,73	10.818,91	-59.018,65	-41.822,20	-57.171,23	39.974,78	45.881,32	118.246,26	-72.364,94

Anzahlungen auf Sonderposten

Durch die Bestandserhöhung der öffentlich nutzbaren Objekte wurde die Anzahlung auf sonstige Sonderposten von Bund, Land und Gemeinde reduziert.

Durch den hohen Anteil an Mitteln unter den Anzahlungen auf sonstige Sonderposten der Gemeinde konnte die aus der Eröffnungsbilanz resultierende Forderung für den Ausgleich der Differenz zwischen Aktiva und Passiva getilgt werden.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 607.564,90 € wurde über den Aufwand an die Anzahlung auf sonstige Sonderposten von Bund, Land und Gemeinde im Finanzierungsverhältnis von 2016

Bund: 29,17 %
Land: 39,14 %
Gemeinde: 31,69 %

zugeführt.

	31.12.2015	31.12.2016
Sonstiger Sonderposten – Bund – für öffentlich nutzbare Objekte	42.404,51 €	582,31 €
Sonstiger Sonderposten – Land – für öffentlich nutzbare Objekte	57.952,58 €	781,35 €
Sonstiger Sonderposten – Dritte – für öffentlich nutzbare Objekte	270.484,46 €	0,00 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Bund	154.627,08 €	256.683,93 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Land	92.362,09 €	229.300,91 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Gemeinde	147.184,13 €	157.109,33 €
P.2.4 – Sonstige Sonderposten	765.014,85 €	644.457,83 €

P. 3 Rückstellungen

Vom Grundsatz werden über die Städtebaulichen Sondervermögen die Vorhaben realisiert, die mit dem jeweils zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt worden sind und der Einsatz von Städtebaufördermitteln beschieden wurde. Entsprechend den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern, den jährlichen Zuwendungsbescheiden und den Städtebauförderrichtlinien M-V sind die Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zweckgerecht zu verausgaben und auch gegenüber dem Fördermittelgeber abzurechnen. Diese Frist beträgt max. 1 Jahr nach der Abnahme der Innutzunahme der fertig gestellten baulichen Anlage. In dieser Frist sind alle tatsächlich erbrachten und bezahlten Leistungen abzurechnen.

Rückstellungen sind für strittige, eventuell noch zu zahlende, Beträge zu bilden, deren Zahlungsziel nicht feststeht, da diese meistens im Rahmen von gerichtlichen Auseinandersetzungen ermittelt werden. Nach Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte werden diese in den Kernhaushalt übergeben und der Sonderposten dazu wird im Sondervermögen aufgelöst.

Weitere Auszahlungen für diese Maßnahmen können nach der Abrechnung nur noch aus dem Kernhaushalt geleistet werden, wo auch die Rückstellungen gebildet werden müssen.

P. 4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rechnungsbetrag angesetzt. Die genaue Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der „Verbindlichkeitenübersicht“ in der Anlage zu entnehmen.

Es ist zu ersehen, dass nicht alle Verbindlichkeiten korrekt ihrer eigentlichen Restlaufzeit entsprechend den kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet wurden. Perspektivisch werden hier Anpassungen vorgenommen.

P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2016
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	333.418,28 €	45.246,12 €

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich handelt es sich um einen offene Posten aus der Trägervergütung gegenüber dem ehemaligen Sanierungsträger in Höhe von 39.669,84 €.

Weitere 5.576,28 € Verbindlichkeiten resultieren aus den investiven Aufwendungen für öffentlich nutzbare Objekte, hier die Maßnahmen Trelleborger Weg - 9419 und Gedser Ring - 9451.

P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus dem Vorjahr wurden in 2016 vollumfänglich beglichen und reduzierten sich somit auf 0,00 €.

	31.12.2015	31.12.2016
P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.188,87 €	0,00 €

P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Hier wird der Gemeindeanteil der unter P.2.4 erläuterten Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte dargestellt.

	31.12.2015	31.12.2016
P.4.10 Verbindlichkeiten gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	76.907,82 €	116.882,60 €

P. 4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Hier ist die offene Verbindlichkeit bezüglich des eingehaltenen Bankbestands des ehemaligen Sanierungsträger der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter den sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Summe von 6.286,98 € verbucht. Da die Universitäts- und Hansestadt Greifswald als Fördermittelempfänger in der Verantwortung steht die Gelder vollständig den Sanierungsmaßnahmen zuzuführen, wurden Mittel in Höhe des fehlenden Bankbestandes in 2015 vom Kernhaushalt dem Städtebauliche Sondervermögen vollumfänglich zur Verfügung gestellt.

Da die Forderung des Bankbestandes aber Bestandteil des Klageverfahrens gegen den ehemaligen Sanierungsträger ist, verbleibt die Forderung weiterhin im Sondervermögen und es wurde durch die Einzahlung des Bankbestandes eine Verbindlichkeit für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald eröffnet. Nach Abschluss des Klageverfahrens wird die Forderung bei Zahlungseingang durch den ehemaligen Sanierungsträger ausgeglichen und es erfolgt eine Erstattung der Summe an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wodurch dann sowohl die Forderung als auch die Verbindlichkeit erloschen sind.

Die Sicherheitseinbehalte erhöhten sich in 2016 um 4.238,77 €, was auf die Baumaßnahme Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz zurückzuführen ist.

	31.12.2015	31.12.2016
Sicherheitseinbehalte	1.003,86 €	5.242,63 €
Sonstige	6.286,98 €	6.286,98 €
P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	7.290,84 €	11.529,61 €

Die Bilanzsumme im Passiva beträgt 818.116,16 €.

V. Angaben zur Ergebnisrechnung

ER. Nr. 10 Summe der Erträge

Der hier dargestellte Betrag entspricht der Summe der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, aus den Bestandsveränderungen und der sonstigen laufenden Erträge.

Die Summe der Erträge setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Im Vergleich zum Planansatz von 3.300,00 € für Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen konnten 2016 keine Erträge generiert werden.

Das Ergebnis ist abhängig von dem gegebenenfalls ermittelten Jahresfehlbetrag und somit nicht unmittelbar beeinflussbar.

08 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Bei einem Planansatz von 0,00 € konnten Zinsen in Höhe von 2,00 € vereinnahmt werden.

09 - Sonstige laufende Erträge

Es wurde bei einem Planansatz von 255.000,00 € ein Ertrag von 707.612,37 € erzielt.

Bei den sonstigen Erträgen erfolgte die Planung 2016 auf fehlerbehafteten Sachkonten.

Aus diesem Grund wurden die Ergebnisse auf die korrekten Sachkonten übertragen.

Bestandserhöhung:

45152300 Planansatz 255.000,00 € → 45152200 Ergebnis 97.011,24 €

Bestandsverminderung:

45158000 Planansatz -230.000,00 € → 45153200 Ergebnis -475.436,90 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund:

46613100 Planansatz 58.233,00 € → 46613220 Ergebnis 102.904,21 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Land:

46613200 Planansatz 58.233,00 € → 46613230 Ergebnis 138.610,60 €

Erträge aus der Auflösung der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öffentlich nutzbare Objekte

46750000 Planansatz 113.534,00 € → Ergebnis 233.922,09 €

- Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Unter den Bestandserhöhungen werden die investiven Aufwendungen für laufende Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten in dem Städtebaulichen Sondervermögen dargestellt. Je höher der investive Aufwand, desto höher ist der Ertrag für die Bestandserhöhungen.

Die Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen in Höhe von 97.011,24 € entspricht der Bestandserhöhung durch die Baumaßnahmen an den öffentlich nutzbaren Objekten.

Querachse Vilmer Weg/Lubminer Platz	56.372,55 €
Trelleborger Weg	33.304,18 €
Stettiner Straße	803,25 €
Gedser Ring	5.338,28 €
Tallinner Straße	<u>1.192,98 €</u>
	<u>97.011,24 €</u>

Die Abweichung vom Planansatz der Bestandserhöhung für Baumaßnahmen resultiert aus der nicht planmäßig verlaufenen Durchführung von Baumaßnahmen.

- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Der Planansatz für die Bestandsverminderung betrug -230.000,00 €.

Es handelt sich um Negativverträge, durch die bei Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte das Umlaufvermögen reduziert wird. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt dann ertragswirksam, wodurch das Ergebnis neutralisiert wird.

Die Bestandsverminderung über -475.436,90 € resultiert teilweise aus Nachträgen von im Vorjahr fertiggestellten Baumaßnahmen für öffentlich nutzbare Objekte sowie der Übergabe der in 2016 fertiggestellten Maßnahmen an den Kernhaushalt.

Querachse Vilmer Weg/Lubminer Platz	- 324.232,56 €
Verkehrsanlage Rigaer Straße vor Quartier B2	- 151.104,68 €
Wohnquartier B2	- <u>99,66 €</u>
	<u>- 475.436,90 €</u>

Die geplante Bestandsverminderung wurde übererfüllt, da sich Umsetzung der Baumaßnahmen verschoben hat. So wurden die Querachse Vilmer Weg/Lubminer Platz und die Verkehrsanlage Rigaer Straße vor Quartier B2 erst ein Jahr später als geplant, in 2016 fertiggestellt werden. Die vollständige Umsetzung der Baumaßnahme des Trelleborger Wegs dagegen ist in 2016 nicht erfolgt, sondern wird in den Folgejahren weiter umgesetzt werden.

Weitere Erträge resultieren im Sondervermögen aus der Auflösung der Sonderposten und der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen für öffentlich nutzbare Objekte in Höhe von insgesamt

475.436,90 €, anteilmäßig für Bund, Land und Gemeinde bei Übertragung der Maßnahme an den Kernhaushalt.

Unter den Sonstigen Erträgen des Städtebaulichen Sondervermögens wurden außerplanmäßig 610.601,13 € erzielt. Der Ertrag resultiert in Höhe von 265.537,42 € aus einem Vergleich zwischen der UHGW und mehreren Privatpersonen im Rahmen eines Klageverfahrens.

Außerdem wurde der sonstige Sonderposten von Dritten mit 345.063,71 € in den Ergebnishaushalt umgebucht. Es handelt sich hier um einen Eigenanteil aus der Umgestaltung Freianlagen Wohnquartier A4 - Helsinkiring 21a-27b / Riemser Weg 2a-2b, die Kostenanteile für die Umgestaltung Freianlage Gedser Ring 11-18, Rigaer Straße 18-22 von Wohnungsgesellschaften und einer Forderung des Sondervermögens gegen die Gemeinde resultierend aus der Zwischenabrechnung für die Umgestaltung der Freianlagen Innenhof Riemser Weg 2 / Helsinkiring 21-27. Da die Maßnahmen bereits abgeschlossen sind und im Städtebaulichen Sondervermögen nicht mehr geführt werden, ist auch kein Sonderposten mehr anzusprechen.

Im Verhältnis zum Planansatz 2016 wurden 449.314,37 € mehr Erträge erzielt.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
10 Summe der Erträge	258.300,00 €	707.614,37 €	449.314,37 €

ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen

Die Summe der Aufwendungen setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der fortgeschriebene Planansatz 2016 in Höhe von insgesamt 807.500,00 € für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde mit lediglich 97.011,24 € erfüllt. Die Unterschreitung basiert maßgeblich darauf, dass die zur Verfügung gestellten Aufwendungen für das SSV für laufende Maßnahmen aufgrund von verzögerten Baufortschritten nicht vollumfänglich abgerufen wurden.

Aufgrund von Bauverzögerungen, wie bei der Tallinner Straße oder dem Trelleborger Weg, und der Nichtumsetzung ursprünglich geplanter Maßnahmen ist es zu einer Abweichung von 707.988,76 € bei den Aufwendungen für das SSV 194 Ostseevierteil/Parkseite gekommen.

Gemäß Hauptausschussbeschluss HA-122/16 wurde eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100.000 EUR für die Planung der Durchführung der Sanierung Gedser Ring beschlossen. Die Deckung erfolgte über die außerplanmäßige Einzahlung für die Rückführung nicht zuwendungsfähiger Kosten auf der 51103070.15543000. Die Mittel wurden nicht in Anspruch genommen.

15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Aufgrund einer Auszahlung einer Zuweisung an eine Privatperson für den privaten Bereich im Quartier B2, 3. BA kam es zu einer nicht geplanten Aufwendung in Höhe von 2.950,00 €.

18 - Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen mit einem Planansatz in Höhe von 800,00 € wurden deutlich höhere Aufwendungen von 607.653,13 € generiert. Maßgeblich beeinflusst der Jahresüberschuss das Ergebnis der sonstigen Aufwendungen, da hier die Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten mit 607.564,90 € verbucht werden.

Insgesamt wurden die Aufwendungen im Jahr 2016 mit einem Ergebnis von 707.614,37 € um 100.685,63 € unterschritten. Das resultiert insbesondere aus den nicht planmäßig durchgeführten Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
19 Summe der Aufwendungen	808.300,00 €	707.614,37 €	-100.685,63 €

ER. Nr. 25 Jahresergebnis

Da die Ergebnisrechnung ein Jahresüberschuss in Höhe von 607.564,90 € zu verzeichnen hatte, wurde dieser Betrag aus der Ergebnisrechnung an die Anzahlungen auf Sonderposten für Bund, Land und Gemeinde entsprechend dem Finanzierungsverhältnis 2016 mit

Bund: 29,17 %
Land: 39,14 %
Gemeinde: 31,69 %

finanzunwirksam umgebucht. Der Ergebnishaushalt ist damit ausgeglichen.

Die Abweichung zwischen dem fortgeschriebene Ansatz 2016 und dem Ergebnis resultiert aus einer Ermächtigungsübertragung in Höhe von 550.000,00 €.

Im Städtebaulichen Sondervermögen werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Daher ist das Jahresergebnis immer 0,00 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
25 Jahresergebnis	-550.000,00 €	0,00 €	550.000,00 €

VI. Angaben zur Finanzrechnung

FR. Nr. 09 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Einzahlungen wurden bei einem Planansatz von 289.000,00 € und einem Ergebnis von 452.332,21 € um 163.332,21 € überschritten.

Das Ergebnis setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen

Entgegen dem Planansatz von 2.600,00 € sind keine Einzahlungen in Form von Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen geflossen.

Die Höhe der Einzahlungen ist abhängig vom Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes und somit nicht unmittelbar beeinflussbar.

07 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Im Jahr 2016 wurden keine Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlung veranschlagt, konnten aber durch die Zinsen der kontenführenden Sparkasse in Höhe von 2,00 € erzielt werden.

08 - Sonstige laufende Einzahlungen

Es wurden bei Planansätzen von 286.400,00 € Einzahlungen in Höhe 452.330,21 € erzielt.

Bei den sonstigen laufenden Einzahlungen erfolgte die Planung 2016 auf Finanzkonten, die nicht konform zum Kontenrahmenplan angelegt wurden.

Die Buchungen wurden auf den korrekten Finanzkonten vorgenommen.

Bestandserhöhung:

65152300	Planansatz 255.000,00 €	➔	65152200	Ergebnis	97.011,24 €
----------	-------------------------	---	----------	----------	-------------

Bestandsverminderung:

65158000	Planansatz -230.000,00 €	➔	65153200	Ergebnis	-475.436,90 €
----------	--------------------------	---	----------	----------	---------------

Einzahlungen aus der Auflösung der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öffentlich nutzbare Objekte:

66750000	Planansatz 213.534,00 €	➔	66760000	Ergebnis	475.436,90 €
66752000	Planansatz 116.466,00 €				

Einzahlungen für erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öffentlich nutzbare Objekte:

66751000	Planansatz 31.400,00 €	➔	68143000	Ergebnis	55.363,32 €
----------	------------------------	---	----------	----------	-------------

Die Summe der laufenden Einzahlungen wurden im Verhältnis zum Planansatz um 63.332,21 € unterschritten. Das resultiert insbesondere daraus, dass die geplanten Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekte nicht vollumfänglich umgesetzt wurden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
09 Summe der laufenden Einzahlungen	289.000,00 €	452.332,21 €	163.332,21 €

FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen ergibt sich aus den folgenden Posten:

12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2016 in Höhe von insgesamt 807.500,00 € für Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurde mit lediglich 386.372,27 € erfüllt. Die Unterschreitung basiert maßgeblich darauf, dass die Auszahlungen für den Investitionsanteil an öffentlich nutzbaren Objekten um 418.627,73 € niedriger ausgefallen sind, als im Planansatz von 805.000,00 € vorgesehen.

13 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen

Aufgrund einer Auszahlung einer Zuweisung an eine Privatperson kam es zu einer nicht geplanten Aufwendung in Höhe von 2.950,00 €.

16 – Sonstige laufende Auszahlungen

Der Planansatz für Bankgebühren in Höhe von insgesamt 100,00 € wurde mit 88,23 € in Anspruch genommen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
17 Summe der laufenden Auszahlungen	807.600,00 €	389.410,50 €	-418.189,50 €

FR Nr. 18 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
18 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-418.600,00 €	62.921,71 €	481.521,71 €

FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet

19 – Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Es wurden von dem Planansatz in Höhe von 95.802,00 € keine Einzahlungen generiert. Es kommt im Ergebnis zu einer Negativeinzahlung in Höhe von 109.815,26 €.

Das ursprüngliche Finanzkonto 667510000 wurde bei einem Planansatz von 31.400,00 € korrigiert in 68143000.

Weiterhin wurden die „Anzahlung auf Sonderposten“ für Bund, Land und Gemeinde neu angelegt und damit erfolgten weitere Umbuchungen der Bestände, die nun hier zu erkennen sind. Die Fördermittel werden nicht mehr auf den Dummies verbucht, sondern bis zur Weiterverwendung der Mittel unter den Anzahlungen auf sonstige Sonderposten für Bund Land und Gemeinde verbucht. Da in 2016 die Bestandverminderung höher war als der Zugang von Fördermitteln, kam es zu negativen Ergebnissen innerhalb der sonstigen Sonderposten.

23 – Sonstige Investitionseinzahlungen

Von dem Planansatz in Höhe von 230.000,00 € wurden Einzahlung von 475.436,90 € und somit Mehreinzahlungen von 245.436,90 € erzielt.

Die Abweichung resultiert daraus, dass die Fertigstellungen von Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten nicht wie geplant erfolgten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	325.802,00 €	365.621,64 €	39.819,64 €

FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet

27 – Sonstige Investitionsauszahlungen

Der Planansatz in Höhe von 683.622,890 € wurde mit nur 97.011,24 € beansprucht. Die Abweichung beträgt -586.611,65 € und resultiert aus der verzögerten Durchführung von Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten und der daraus resultierenden geringeren Bestandserhöhung.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionszuwendungen	683.622,89 €	97.011,24 €	-586.611,65 €

FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag

Bei einem geplanten Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -779.420,89 € wurde tatsächlich ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 331.532,11 € ausgewiesen. Das Ergebnis ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass es deutlich weniger laufende Auszahlungen gab. Das ist insbesondere auf die geplanten investiven Auszahlungen für die öffentlich nutzbaren Objekte im städtebaulichen Sondervermögen zurückzuführen, welche nicht in Anspruch genommen wurden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-876.420,89 €	331.532,11 €	1.207.953,00 €

FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2016 um 335.770,88 € erhöht und betragen nun übereinstimmend mit dem Zwischenverwendungsnachweis 2016 und dem Kontoauszug vom 30.12.2016 431.985,66 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	-876.420,89 €	335.770,88 €	1.212.191,77 €

VIII. Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2016 bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnliche Verpflichtungen.

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

3. Haushaltsermächtigungen

Es wurden Haushaltsermächtigungen nach § 15 GemHVO-Doppik aus dem Vorjahr übernommen und teilweise in Anspruch genommen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inanspruchnahme
51103070	52692000	52692.40000	450.000,00 €	97.011,24 €
	72692000		450.000,00 €	386.372,27 €
51103070	14240000	14240.40000	428.622,89 €	97.011,24 €
	78821200		428.622,89 €	97.011,24 €

Es wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 0,00 € in das Jahr 2017 übertragen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe
51103070	52692000	52692.40000	0,00 €
	72692000		0,00 €
51103070	14240000	14240.40000	0,00 €
	78821200		0,00 €

4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

5. Sonstige wesentliche Verträge

Wesentliche Verträge wurden nicht geschlossen.

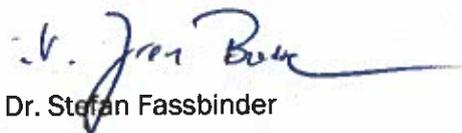
6. Korrektur der Eröffnungsbilanz

Es kam durch Rechnungen aus dem Zeitraum vor 2012, die dieser Maßnahme zuzuordnen waren, zu einer Erhöhung des Umlaufvermögens in Höhe von 17.661,29 €.

Außerdem musste das Umlaufvermögen um 66.560,36 € reduziert werden, da 2 Rechnung aus dem Zeitraum vor 2012 dieser Maßnahme nicht zuzuordnen waren.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe in €	Inhalt
-	14240000	99996.40004	17.661,29 €	Verkehrsanlage Rigaer Str. vor Quartier B2 - 19486 Korrektur EÖB
-	23932200	99996.00013	5.088,22 €	Verkehrsanlage Rigaer Str. vor Quartier B2 - 19486 Korrektur EÖB
-	23932300	99996.00014	7.015,06 €	Verkehrsanlage Rigaer Str. vor Quartier B2 - 19486 Korrektur EÖB
-	34431000	99996.00016	5.558,01 €	Verkehrsanlage Rigaer Str. vor Quartier B2 - 19486 Korrektur EÖB
-	14240000	99996.00009	66.560,36 €	Querachse Vilmer Weg/Lubminer Platz - 9428 Korrektur EÖB
-	23932200	99996.00013	19.176,04 €	Querachse Vilmer Weg/Lubminer Platz - 9428 Korrektur EÖB
-	23932300	99996.00014	26.437,77 €	Querachse Vilmer Weg/Lubminer Platz - 9428 Korrektur EÖB
-	34431000	99996.00016	20.946,55 €	Querachse Vilmer Weg/Lubminer Platz - 9428 Korrektur EÖB

Greifswald, 24. April 2024.....


Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2016

Handelsbilanziell

Posten	Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Stand zum 31.12.2016
		Stand zum 31.12.2015	Zugänge 2016	Abgänge 2016	Umbuchungen 2016	Stand zum 31.12.2016	
1	2	3	4	5	6	7	
in EUR							
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen						
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Posten	Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufwandsbeiträge								Restbuchwerte			
	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2015	Zu-schreibungen 2016	Ab-schreibungen 2016	Umbuchungen 2016	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplan-mäßige Ab-schreibung / Aufwandsbeiträge	Ab-schreibungen zum 31.12.2016	Restbuch-werte am Ende 2016	Restbuch-werte am Ende 2015			
	8	9	10	11	12	13	14	15	16			
	in EUR											
1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Forderungsübersicht 2016

Posten (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik) Art	Forderungen zum 31.12.2016					Bilanzwert	
	1	2	3	4	5	zum 31.12.2016	zum 31.12.2015
	davon mit einer Restlaufzeit					Bilanzwert	
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Nominalwert	kumulierte Wert-berichtigungen	zum 31.12.2016	zum 31.12.2015
	In EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	270.484,46
darunter:							
a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	270.484,46
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	305.392,51	0,00	0,00	305.392,51	0,00	305.392,51	50.110,35
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	28.569,69	0,00	0,00	28.569,69	0,00	28.569,69	287.518,04
darunter:							
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	28.569,69	0,00	0,00	28.569,69	0,00	28.569,69	287.518,04
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	6.286,98	6.286,98	0,00	6.286,98	6.286,98
2.2 Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	333.962,20	0,00	6.286,98	340.249,18	0,00	340.249,18	614.399,83

Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2016

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2016 mit einer Restlaufzeit		von mehr als fünf Jahren	Stand zum 31.12.2016 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2015 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren			
in EUR						
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	45.246,12	0,00	0,00	45.246,12	333.418,26
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.188,87
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	116.882,60	0,00	0,00	116.882,60	76.907,82
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	116.882,60	0,00	0,00	116.882,60	76.907,82
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	5.242,63	0,00	6.286,98	11.529,61	7.290,84
4	Summe der Verbindlichkeiten	167.371,35	0,00	6.286,98	173.658,33	418.805,81

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2016

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	bisher	Ermächtigungsübertragungen 2016 Inanspruchnahme	Abgänge	Übertrag	neu gebildete Erm.-Übertr.	Erm.-Übertr. insgesamt
194 - SUB Ostseeverteil Parkseite							
5.1.1.03.07.0 / 14240000		428.622,89	97.011,24	331.611,65	0,00	0,00	0,00
78821200		428.622,89	97.011,24	331.611,65	0,00	0,00	0,00
14240.40000	Unfertige Leistungen und unfertige Erzeugnisse des Städtebaulichen Sondervermögens: öff. nutzbare Objekte	450.000,00	97.011,24	352.988,76	0,00	0,00	0,00
5.1.1.03.07.0 / 52692000		450.000,00	386.372,27	63.627,73	0,00	0,00	0,00
72692000							
52692.40000	Aufwendungen für das SSV, Investitionsanteil für öff. nutzbare Objekte						
	Summe Produkt / SK:	878.622,89	194.022,48	654.600,41	0,00	0,00	0,00
	Summe Finanzkonto:	878.622,89	483.383,51	395.239,38	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO- Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des	Planungsdaten des 2.	Planungsdaten des 3.	Planungsdaten weiterer
		Haushaltsfolgejahres	Haushaltsfolgejahres	Haushaltsfolgejahres	Haushaltsfolgejahre
		in €			
im Haushaltsjahr 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
im Haushaltsjahr 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vorräte

Angaben zu den Vorräten des städtebaulichen Sondervermögens *194 - SUB - Ostseewerft-Parkseite* zum 31. Dezember 2016
Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Objekt-Nr.	Vorjahr	Freilegung	Kosten	Verbindlichkeiten	Forderungen	Einbehalt	Differenz	Abgang an KHH	Abgang EOB	Gesamt
a	Strassen, Wege, Plätze										
	Wohnquartier B2	9479	817,56	0,00	0,00	0,00	717,90	0,00	99,66	0,00	717,90
	Querachse Vilmer Weg / Lubminer Platz	9429	338.659,14	0,00	0,00	0,00	4.238,77	56.372,55	324.232,56	66.560,36	4.238,77
	Verkehrsanlage Rigaei Straße vor Quartier B2	19486	133.729,35	0,00	0,00	0,00	285,96	17.661,29	151.104,68	0,00	285,96
	Treileborger Weg	9419	0,00	0,00	238,00	0,00	0,00	33.066,18	0,00	0,00	33.304,18
	Stettiner Straße	19487	0,00	803,25	0,00	0,00	0,00	803,25	0,00	0,00	803,25
	Gedser Ring	9451	0,00	5.338,28	5.338,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.338,28
	Talliner Straße	9427	0,00	1.192,98	0,00	0,00	0,00	1.192,98	0,00	0,00	1.192,98
b	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen										
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c	Wallanlagen										
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde										
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e	Einrichtungen in Trägerschaft Dritter										
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
f	sonstige unfertige Leistungen										
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		473.206,05		0,00	114.672,53		5.242,63	109.096,25	475.436,90	66.560,36	45.881,32

Darlehensübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens - 194 - Ostseevertei Parkseite - Stadtkumbau Ost - SUB* der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31. Dezember 2016

Kd. Nr.	Objekt / Darlehensnehmer	Datum Vertrag	Ursprünglicher Darlehensbetrag Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung im Haushaltsjahr	Tilgung soll	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016 Euro	kumulierte Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres Euro	Zinsen im Haushaltsjahr Euro	kumulierte Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres Euro	kumulierte Wertberichtigungen Euro	erhaltene Sicherheiten
1														

Grundstückverzeichnis des Städtebaulichen Sondervermögens - 104 - "Ostseewerft Parkseite - SUB - Stadumbau Ost" der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31. Dezember 2016

Lfd. Nr.	Grundstücksbezeichnung*	Größe	Kaufpreis		Nutzungsart			Zeitpunkt		Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung (beachte K 3.2.2 der StBAuFR)	Kaufpreiszahlung durch den Erwerber bei Veräußerungen +	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhandkonto +	Eingang des Kaufpreises auf dem THK	Kaufvertrag für Veräußerung nach dem 01.01.2006 + + +	Anrechnung als Eigenanteil nach D.4.1 Abs. 1 Satz 3 der StBAuFR + + +	kumulierte Sanierungs- auszahlungen des Sondervermögens x	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Einbringungs- / Bilanzstichtag x	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Bilanzstichtag x	Ab- schrei- bungen	
			Ankaufspreis Euro	Verkaufspreis Euro	WE Anzahl	GE Anzahl	andere Anzahl	Zugang** Datum	Abgang*** Datum											der Bereit- stellung Datum
	Für Flurstück	Strasse	Haus- nummer																	

Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens 194 - "Ostseeviertel Parkseite - Stadtumbau Ost" - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31.Dezember 2016

ifd. Nr.	Zwendungsempfänger	Ursprünglicher Zuwendungs- betrag		Zweckbindungs- dauer Jahren	kumulierte Abschreibung zu Beginn des Haushalts- jahres 2016		Abschreibung im Haushaltsjahr 2016		Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016		Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2016		kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushalts- jahres 2016	
		Euro			Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
1		0,00	-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2016									
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe				
						in €			
						1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				96.214,78				
2 ²	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00				
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	446.551,48	-351.340,56	1.003,86	96.214,78				
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00					
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	446.551,48	-351.340,56	1.003,86	96.214,78				
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO Doppik)	62.921,71			62.921,71				
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		268.610,40		268.610,40				
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00				
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			4.238,77	4.238,77				
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	509.473,19	-82.730,16	5.242,63	431.985,66				
Kontrollrechnung:									
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				431.985,66				
12	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00				
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				431.985,66				